

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
<i>I. Problemstellung .....</i>	1
<i>II. Gegenwärtiger Forschungsstand.....</i>	3
Kapitel 1: Der Einwilligungsbegriff .....	6
<i>I. Rechtsfolge der Einwilligung.....</i>	10
<i>II. Die Einwilligung als Rechtsgeschäft .....</i>	12
Kapitel 2: Verfassungsrechtlicher Hintergrund.....	17
<i>I. Einfluss der Grundrechte auf Einwilligungskonstellationen .....</i>	18
1. Mehrdimensionalität des Grundrechtsrahmens .....	18
2. Privatrechtliche Wirkung von Grundrechten.....	19
3. Einwilligungstatbestand als Generalklausel im weiteren Sinne .....	20
<i>II. Betroffene Grundrechtspositionen .....</i>	22
1. Grundrechte des Urhebers .....	22
a) Selbstbestimmungsrecht (Art. 2 Abs. 1 GG).....	22
b) Eigentumsgarantie (Art. 14 GG) .....	23
2. Informationsfreiheit der Allgemeinheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG).....	25
3. Berufsfreiheit kommerzieller Nutzer (Art. 12 Abs. 1 GG).....	26
<i>III. Zusammenfassende Bewertung .....</i>	28

Kapitel 3: Legitimierungsbedürftige Nutzungen .....	30
I. Schutz von Inhalten im Internet .....	31
1. Werkbegriff nach § 2 UrhG und Gemeinschaftsrecht .....	31
2. Exemplarische Darstellung der Schutzfähigkeit .....	33
a) Textinhalte und „Snippets“ .....	33
b) Fotografien und Bilder .....	36
c) Datenbanken .....	37
II. Urheberrechtliche Eingriffshandlungen im Internet .....	39
1. Urheberpersönlichkeitsrechte (§§ 12–14 UrhG) .....	39
2. Verwertungsrechte (§§ 15–24 UrhG) .....	42
a) Vervielfältigungsrecht (§ 16 UrhG) .....	42
b) Verbreitungsrecht (§ 17 UrhG) .....	44
c) Recht der öffentlichen Zugänglichmachung (§ 19a UrhG) .....	44
d) Senderecht (§ 20 UrhG) .....	48
e) Bearbeitungsrecht (§ 23 UrhG) .....	48
f) Datenbankrecht (§ 87b Abs. 1) .....	50
3. Zusammenfassung .....	52
Kapitel 4: Bedenken gegen Einwilligungslösung.....	53
I. Ungeeignetheit anderer Lösungsansätze .....	53
1. Ablehnung einer Nutzungshandlung .....	54
2. Anwendung der §§ 44a ff. UrhG .....	55
3. § 12 Abs. 2 UrhG als Schranke für Inhaltsbeschreibungen.....	59
4. Allgemeine Geringfügigkeitsschwelle .....	61
II. Akzeptanzpflicht gegenüber erklärter Einwilligung .....	62
Kapitel 5: Grundlagen des Erklärungstatbestands.....	64
I. Besondere Problematik im Internet .....	64
II. Notwendigkeit einer Erklärung.....	65
III. Anforderungen an Erklärungstatbestand.....	69
IV. Grundsätze der Auslegung von Einwilligungen im Internet .....	71

1. Besonderheiten der Einwilligung als untypisches Rechtsgeschäft.....	71
2. Wandlungen in der Rechtsgeschäftslehre aufgrund des Internets .....	71
3. Typisierung und Objektivierung der Erklärungsbedeutung .....	72
a) Objektivierung der Erklärungsbedeutung.....	73
b) Typisierung von Erklärungen im Internet .....	74
c) Berücksichtigung individuellen Sonderwissens .....	75
4. Wertungen der §§ 31 ff. UrhG.....	76
 Kapitel 6: Auslegung des Erklärungsverhaltens .....	81
<i>I. Das Erklärungszeichen .....</i>	81
<i>II. Der Erklärungsgehalt .....</i>	84
1. Einwilligung in „übliche“ Nutzungen des Internets .....	86
2. Kriterien zur Ermittlung des Urheberinteresses .....	87
3. Bedeutung der Nichtvornahme von Schutzmaßnahmen .....	92
4. Zusammenfassender Kriterienkatalog .....	94
5. Anwendung auf Einwilligungskonstellationen.....	97
 Kapitel 7: Subjektiver Tatbestand der Einwilligung.....	102
<i>I. Besonderheiten bei konkludenten Willenserklärungen .....</i>	103
<i>II. Vorliegen des Erklärungsbewusstseins .....</i>	106
<i>III. Erstreckung der Einwilligung auf zukünftige Nutzungsarten .....</i>	108
1. Auslegung der Einwilligungserklärung .....	109
2. Berücksichtigung des § 31a Abs. 1 UrhG .....	110
 Kapitel 8: Wirksamkeitserfordernisse .....	113
<i>I. Zugang.....</i>	113
1. Zugangsbeispiel des § 130 I 1 BGB.....	113
2. Übertragung des Rechtsgedankens aus § 657 BGB .....	115
<i>II. Einwilligungsfähigkeit .....</i>	120
1. Theorie der Doppelzuständigkeit.....	120

2. Einsichtsfähigkeit des Minderjährigen .....	123
3. Entbehrlichkeit einer Zustimmung des gesetzlichen Vertreters .....	124
<i>III. Willensmängel</i> .....	127
1. Modifikation der § 119 ff. BGB .....	128
2. Typische Irrtumskonstellationen .....	131
3. Folgen und praktische Relevanz der Anfechtung.....	132
<b>Kapitel 9: Mehrpersonenkonstellationen</b> .....	134
<i>I. Überlegungen in Rechtsprechung und Literatur</i> .....	134
<i>II. Rechtstechnische Gestaltungsmöglichkeiten</i> .....	139
1. Unzulässigkeit einer „Untereinwilligung“ im Urheberrecht .....	140
2. Einwilligungserteilung durch Mittler .....	141
a) Ermächtigung, § 185 Abs. 1 BGB.....	142
b) Stellvertretung und Botenschaft.....	144
<i>III. Keine Einwilligung bei unberechtigter Verwendung</i> .....	148
<b>Kapitel 10: Widerruf der Einwilligung</b> .....	152
<i>I. Grundsatz freier Widerruflichkeit</i> .....	152
<i>II. Bedeutung der Actus-contrarius-Doktrin</i> .....	152
<i>III. Zulässigkeit eines individuellen Widerrufs</i> .....	155
1. BGH-Auffassung: Widerruf nur erga omnes .....	155
2. Begründung der Möglichkeit individuellen Widerrufs .....	157
<i>IV. Form des Widerrufs</i> .....	159
1. Grundsatz der Formfreiheit .....	159
2. Erfordernis der „Gleichwertigkeit“ bei Widerruf erga omnes .....	160
<i>V. Drittirkung des Widerrufs</i> .....	163

Kapitel 11: Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten .....	167
<i>I. Abgrenzung zur mutmaßlichen Einwilligung</i> .....	167
1. Anwendung bei notstandsähnlichen Konfliktsituationen .....	168
2. Anwendbarkeit auch bei Geringfügigkeit des Eingriffs? .....	169
<i>II. Abgrenzung zu § 242 BGB</i> .....	172
1. Verortung des Verbots widersprüchlichen Verhaltens .....	173
2. Erfordernis einer Sonderverbindung .....	176
a) Keine generelle Sonderverbindung im Internet.....	177
b) Anwendbarkeit des § 242 BGB nach Einwilligungerteilung ..	178
3. Vorrangigkeit der Einwilligung.....	179
4. Erweiterung des persönlichen Reichweite einer Einwilligung.....	180
5. Treuwidrigkeit des Widerrufs.....	182
6. Verwahrung im Moment der Einwilligungerteilung.....	187
Kapitel 12: Verhältnis zu Schrankenbestimmungen .....	189
<i>I. Vorgehensweise der Rechtsprechung</i> .....	190
1. Drucker und Plotter- und PC-Entscheidungen des BGH.....	190
2. Padawan-Entscheidung des EuGH .....	192
<i>II. Begründung eines Vorrangverhältnisses</i> .....	193
1. Einwilligung kein Verzicht auf Vergütungsansprüche.....	194
2. Eingliederung in den Tatbestandsaufbau.....	195
a) Schranken als Tatbestandsausschluss.....	195
b) Verortung der Einwilligung .....	196
3. Wegfall des Dispositionssobjekts durch Schranken .....	197
4. Vereinbarkeit mit Unionsrecht / Padawan-Entscheidung.....	199
5. Verfassungsrechtliche Bedenken.....	202
Kapitel 13: Ausblick .....	206
Zusammenfassung .....	208
Literaturverzeichnis .....	223
Sachregister.....	231